stock-report.net Der Börsenbrief für Aktientipps

sensationelle Kurschancen und noch unentdeckte Aktien! AUSGABE 17/2006 VOM 02.05.2006

Wichtige Neuigkeiten für Sie

Sehr geehrte Leser,

wir haben uns für Sie etwas neues Einfallen lassen. Zum einen möchten wir ein Musterdepot auflegen, den Start-Termin werden wir Ihnen noch rechtzeitig vorher mitteilen. Unser Ziel ist es mit einer überschaubaren Anzahl von Aktien bis zum Ende des Jahres zu einem der besten Musterdepots Deutschlands zu werden.

Zusätzlich wollen wir exklusiv für Sie als Abonnent unseres Börsenbriefs ein Forum einrichten, indem Sie Ihre Meinungen mit gleich gesinnten austauschen können. Auch Live-Chats mit unserer Redaktion um Daniel Schaad werden wir für Sie einplanen. Hier haben Sie dann die Möglichkeit Ihre Fragen zu einzelnen Aktien bzw. Rohstoffen direkt an uns zu stellen. Da es zwei getrennte Bereiche (Member-Forum für Sie als Abonnent und ein öffentliches Forum) geben wird, können Sie sicher sein, das Ihre Informationen auch vorerst da bleiben wo sie sollen. Die technische Umsetzung wurde in den letzten Tagen realisiert (an dieser Stelle ein großer Dank an unseren Techniker (10), zurzeit testen wir unser Forum noch ausgiebig durch, um Ihnen einen fehlerfreien Start zu ermöglichen.

Nun aber viel Spaß beim Lesen unseres heutigen Berichts über Golden Patriot (WKN 784832)

Ihr Team von stock-report.net!

IN DIESER AUSGABE:

- Golden Patriot (WKN 784832)
- Kommentare und Einschätzungen zu Uran
- Update zu Empfehlungen

Golden Patriot: Gold in Nevada + der neue Trend Uran + Übernahmefantasie

Auf der Suche nach dieser explosiven Kombination sind wir auf die Aktie von Golden Patriot (WKN 784832 / OTC-BB: GPTC) gestoßen. Golden Patriot vereint alle diese drei gewinnversprechenden "Zutaten" in nur einer Aktie! Goldexplorer mit Liegenschaften im Nevada Cortez Trend (zu denen auch Golden Patriot) gehört, waren in jüngster Zeit der Garant für Kursgewinne. Erst vor kurzem kaufte der Gold-Riese Rob Mc Ewen vier in Nevada tätige Explorer auf einen Schlag auf. Dazu zählen Nevada Pacific Gold, White Knight Resources, Coral Gold, Tone Resources. Wir denken allerdings, dass die Einkaufstour von Rob Mc Ewen und seiner US Gold (WKN 871371) noch lange nicht vorbei ist. Der Cortez Trend in Nevada ist aufgrund gewisser geologischer Eigenschaften eines der erfolgsversprechendsten Gold-Abbaugebiete. Doch damit nicht genug! Hinzu kommt noch, dass man sich bei Golden Patriot zusätzlich noch auf Uran spezialisiert hat. Gerade Uran-Aktien schicken sich an die Highflyer in 2006 zu werden. Aktien wie Wind River Resources oder Bayswater (WKN 121035) konnten hier schon beachtliche Performances hinlegen. Doch auch hier wird die Entwicklung noch nicht ihren Höhepunkt erreicht haben. Der Uran Preis stieg alleine seit Anfang letzten Jahres um ca. 80% und notiert aktuell für das Pfund Uran bei 41 \$. Das Unternehmen konzentriert sich derzeit auf zwei Projekte. Zum einen das "Gold View Project" (Gold) im Cortez Trend von Nevada und zum anderen das "Lucky Boy Uranium Project" (Uran) in Gila County, Arizona. Was das Management angeht so kann man bei Golden Patriot ganz sicher sein, dass man als Präsident mit Bradley Rudman einen Mann

am Start hat, der sich mit Geld und den richtigen Investitionen genauestens auskennt.

Herr Rudman war mehr als 20 Jahre als Finanzberater bei Merrill Lynch Shearson und Dean Witter Reynolds tätig. Hauptsächlich befasste er sich mit der Geldanlage im Hedge-Fonds-Bereich. Gerade in der New Yorker Finanzszene hat Herr Rudmann signifikante Beziehung vorzuweisen, die für Golden Patriot ganz sicher von Vorteil sein werden, und früher oder später auf jeden Fall hilfreich sein können.

Nun zu den Projekten:

Golden Patriot – Mit Uran auch weiterhin im Aufwind!

Das "Lucky Boy Uranium Project" in Gila County, Arizona ist unserer Meinung nach das Schlüsselprojekt von Golden Patriot. Die alte Lucky Boy Mine war einer der **ersten produzierende Uran-Minen** und produzierte bereits in den 50er Jahren mit wesentlich geringerem technischen Equipment nicht weniger als **5 Millionen Pfund Uran!**

In den vergangenen 12 Monaten ist der Preis für Uran um über 80% angestiegen und es stellt sich jetzt die Frage, ob dieser Trend weiter anhalten wird. Laut "The Ux Consulting Co. LLC", die den wöchentlichen Spot-Preis für Uran auf ihrer Webseite (www.uxc.com) veröffentlicht, wird zur Zeit das Pfund Uran zu 41 USD gehandelt, verglichen mit 22,50 USD vor einem Jahr.

Ron Hochstein, der CEO der International Uranium Corp. aus Vancouver, kann sogar einen Preis von 100 USD pro Pfund sehen. – kaum vorstellbar welche extremen Auswirkungen dies gerade auf kleinere Uran-Explorer wie Golden Patriot haben könnte! - "Der Uranmarkt ist zurzeit recht angespannt. Die Preise steigen fast wöchentlich," sagte Herr Hochstein. Die Analyse des Uranmarkts ist eine schwierige Sache. Er ist relativ klein. <u>Ungefähr 440 Kernkraftwerke kaufen jährlich 175 Millionen Pfund Uran. Diesem Verbrauch steht eine Primärproduktion (durch Bergbau gewonnenes Uran) von ungefähr 92 Millionen Pfund gegenüber.</u> Der Rest stammt aus anderen Quellen wie zum Beispiel aus wiederaufbereiteten Atomwaffen.

Die Größe der Uran-Lagerbestände ist beachtlich, das Äquivalent von einem Viertel bis zu einem Drittel des Jahresbedarfs. Die Lagerbestände werden durch die höhere Nachfrage und die geringe Produktion jedoch von Jahr zu Jahr geringer. Diese Faktoren machen es schwierig, die Grundlagen für das Angebot und die Nachfrage festzulegen. Es ist deshalb keine Überraschung, dass man auf verschiedene Meinungen über den Markt trifft. John Redstone und John Hughes von Desjardins Securities erwarten, dass die Urannachfrage bis 2010 um 13% ansteigen wird. Sie sehen dennoch eine ausreichende neue Produktion in dieser Zeit, um den Markt im Gleichgewicht zu halten. Auf der anderen Seite prognostiziert Eugene McBurney von GMP Securities, dass die globale Urannachfrage sich langfristig auf 292 Millionen Pfund pro Jahr erhöhen wird, ein 62%-Anstieg gegenüber der aktuellen Nachfrage.

Auch die Tatsache, dass eine Vielzahl neuer Kernkraftwerke geplant sind, dürfte den Uran-Preis weiter anheizen! Weltweit sind insgesamt 160 neue Reaktoren im in Planung bzw. schon im Bau. (Aktuell weltweit 440 Kernkraftwerke in Betrieb). Davon werden 32 in Indien und 29 in China gebaut. China hat sogar noch ehrgeizigere Baupläne für die Zukunft. Bis 2020 will das Reich der Mitte 40 weitere Kernkraftwerke in Betrieb nehmen. Südafrika plant 25 neue Reaktoren. Russland genau wie China hat 13 neue Reaktoren in Planung. Alles zusammen gerechnet würde dies die Nachfrage nach Uran um 56 Prozent erhöhen!

Neue Entdeckungen könnten noch Jahre entfernt sein. "Mehrere Junior-Unternehmen haben sich an der Jagd nach neuen Uranminen beteiligt, aber es könnte drei bis fünf Jahre dauern bis etwas in ein attraktives Projekt entwickelt wird. Wir befinden uns am Anfang des jüngsten Explorationszyklus, deshalb gibt es zur Zeit nicht viele Akquisitionsobjekte," erklärte Jerry Grandey, CEO der Cameco Corp. aus Saskatoon, Canada. Obwohl es einen Spot-Markt für Uran gibt, so entfallen auf diesen nur 20% der Verkäufe. Die restlichen 80% werden an die Reaktorbetreiber durch Verkaufsverträge

verkauft, die den Preis festsetzen. Die Stromerzeuger haben in der letzten Zeit aus Besorgnis über die zukünftigen Bezugsquellen Fünf- und Zehnjahresverträge unterzeichnet.

Countries	Nuclear Electricity Generation 2004		Reactors Operable Sep-05		Uranium Required Jun-05	Reactors Under Construction, Planned, Proposed Sep-05		Potential Increase In Yearly U3O8 Requirements' Sep-05
	billion kWh	% E Provided	No.	MWe	U3O8 lb (Mn)	No.	MWe	U3O8 lb (Mn)
USA	789	20%	103	97,838	58.3	3	3,915	1.8
France	427	78%	59	63,473	27.1	1	1,600	0.7
Japan	274	29%	55	47,700	21.3	13	15,648	7.1
Germany	158	32%	17	20,303	9.6	**		-
Russia	133	16%	31	21,743	8.9	13	13,900	6.3
Korea RO (South)	124	38%	20	16,840	7.8	8	9,200	4.2
United Kingdom	74	19%	23	11,852	6.3			
Canada*	85	15%	18	12,595	4.7	2	1,540	0.7
Spain	61	23%	9	7,584	4.2	- 50		
Sweden	75	52%	10	8.904	4.0	2		2
Ukraine	81	51%	15	13,168	4.0	2	1,900	0.9
China	48	2%	9	6,587	3.5	29	24,900	11.3
Belgium	45	55%	7	5,728	3.0		-1,000	_
Taiwan	38	21%		4,884	2.5	2	2,600	1.2
Switzerland	25	40%	6 5	3,220	1.5		2,000	*5
Finland	22	27%	4	2.656	1.4	1	1.600	0.7
Czech Republic	26	31%	6	3,472	1.2	2	1,900	0.9
Slovakia	16	55%	6	2,472	1.0	2	840	0.4
South Africa	14	7%	2	1.842	0.9	25	4,165	1.9
India	15	3%	15	2,993	0.9	32	16,798	7.6
1100	16	42%	4	2,722	0.9	1	1.000	0.5
Bulgaria Brazil	12	3%	2	1,901	0.8	1	1,245	0.6
Drazii Lithuania	14	72%	1	1,185	0.8	1	1,245	70.0
	(20.00)	95075057		0.000 (0.000 (0.000))	UP 27 (150)	53	-	*
Hungary	11	34%	4	1,755	0.7	헣	1	<u> </u>
Mexico	11	5%	2	1,310	0.6	- 2	222	
Argentina	7	8%	4 2 2 1	935	0.4	1	692	0.3
Slovenia	5	38%	31	676	0.3	-		
Iran	1946	0%	35		0.3	6	5,700	2.6
Netherlands	4 5	4%	1	452	0.3	59		
Romania	5	10%	1	655	0.2	4	2,650	1.2
Pakistan	2	2%	2	425	0.1	1	300	0.1
Armenia	2	39%	33.75	376	0.1	7	1000	
Egypt		0%	19	-	*	1	600	0.3
Indonesia	링	0%	15		3	2	2,000	0.9
Israel	, a	0%	-	0	26	1	1,200	0.5
Korea DPR (North) -	0%	88	100	*	2	1,900	0.9
Turkey	20	0%	32			3	4,500	2.0
Vietnam	83	0%	12	-	2	2	2,000	0.9
Total	2,618	NA	441	368,246	177.8	160	124,293	56.3
*Based on current a	TO 100 TO	bs required per Mv	ve. 453		MOTATE	32523	\$1000 MIT (1975)	(7)TATE

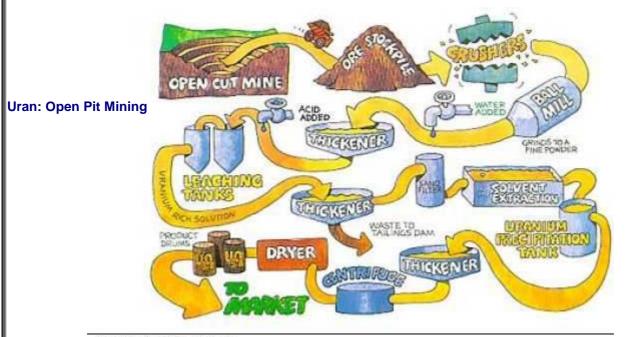
Source: WNA.

In der Tat sieht sich Russlands staatlicher Uranlieferant zur Vermeidung eines zukünftigen Versorgungsengpasses neben dem russischen Angebot nach neuen Quellen in Afrika um. Russland ist besorgt darüber, dass die eigenen inländischen Uranvorräte bis 2015 erschöpft sein könnten.

Ungefähr 6% des Weltangebots an Uran stammt aus zerlegten russischen Atomwaffen. Das Uran wird an westliche Kernkraftwerke gemäß eines Abkommens geliefert, das 2013 abläuft. Nach Ablauf dieses Abkommens könnte sich Russland dazu entscheiden, dieses Uran für den Eigengebrauch zu behalten.

Herr Hochstein könnte dann doch recht haben und Uran wird gegen Ende der Dekade mit 100 USD je Pfund gehandelt.

Alles in allem also Spitzen-Rahmung für Golden Patriots "Lucky Boy Uranium Project". Neuigkeiten von der ersten Phase der Tests sollten hier nicht lange auf sich warten lassen!



Source: www.uic.com.au

Doch neben dem Uran-Projekt setzt man bei Golden Patriot wie der Name schon vermuten lässt auch auf Gold. Die Rede ist vom "Gold-View Gold Project" im derzeit sehr heiß begehrten Gebiet dem Cortez Trend von Nevada, in dem in letzter Zeit heiße Übernahmeschlachten an der Tagesordnung waren. Gerade kleinere Gesellschaften wie Golden Patriot sind hier für die "Großen" interessant! Die Liegenschaft befindet sich 3 Meilen östlich der "Tonkin Springs" wo bereits 650.000 Unzen Gold gefördert wurden, und umfasst rund 587 Hektar Land. Zusammen mit dem damaligen Joint-Venture Partner Minterra Resources konnte man bei geophysischen Untersuchungen vielversprechende Anomalien erkunden. Auch hier dürfte es interessant werden!

Fazit: Alle drei Faktoren: - Gold in Nevada – Der neue Trendmarkt Uran – Übernahmefantasie, werden in der Aktie von Golden Patriot in einzigartiger Art und Weise vereint! Die Aktie fristete lange Zeit ein Schattendasein. Zu Unrecht! Erste Anlegergruppen scheinen den Wert schon mal für sich entdeckt zu haben, was am Handelsvolumen zu erkennen ist. Die letzten Kurssteigerungen sind nur die kleinen Vorboten zu dem was hier noch bevorsteht! Kurse von 0,60 USD bzw. 0,50 Euro sollten schon in Kürze in erreichbare Nähe gerückt sein! Die Übernahmefantasie eröffnet natürlich noch weitaus höhere Kurse. Der Wert ist auch in Frankfurt handelbar.

GOLDEN PATRIOT

WKN: 784832

Ticker-Symbol: GPTC (US.)/GPU (Dtld.)

Marktkapitalisierung: 55,08 Mio. Euro

Kurs: 0,25 Euro

0,32 US-\$

Kursziel: 0,50 Euro (kurzfristig)





(Chart in CAD)





Nach Veröffentlichung der sehr guten Jahreszahlen vor rund zwei Wochen geht es bei China Evergreen wie gewohnt aufwärts. Anleger die seit unserer ersten Empfehlung bei 0,16 Euro immer noch dabei sind, sollten auch weiterhin investiert bleiben. Die Aussichten sind hier nach wie vor Spitze! Bereits jetzt sind für dieses Jahr noch vier weitere Wasseraufbereitungsanlagen geplant, die den Umsatz weiter ankurbeln sollten!

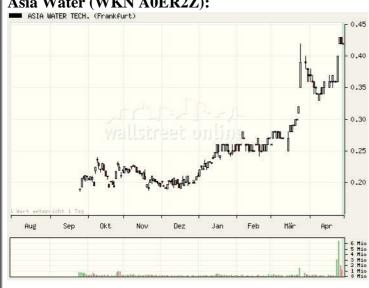
United Bolero (WKN 873907):



Nachrichten wie die vom 12.04. über die Bohrergebnisse vom South-Baird Project, die wir als positiv einschätzen und die Fortschritte bei United Bolero belegen, erwarten wir in Zukunft öfters. Beim Bald Butte Project geht es rasant voran. Aktuelle Bilder vom Abbau bis zur Verarbeitung des Erzes in der "Contact Mill" finden Sie auf der Homepage von United Bolero: www.unitedbolero.com

Empfehlungskurs 0,24 Euro

Asia Water (WKN A0ER2Z):



Sehr stolz sind wir auf den Kursverlauf von Asia Water. Wie wir Ihnen vor knapp einem halben Jahr versprochen haben, hat sich hier Ihre Geduld ausgezahlt. Das Unternehmen ist mit dem Thema Wasseraufbereitung genauso wie China Evergreen in einer der Zukunftsbranchen bestens aufgestellt! Bleiben Sie dabei. Empfehlung bei 0,22 Euro

(Alle Charts in Euro)

Bravo Ventures (WKN 904794):

Diese Aktie schätzen wir nach wie vor positiv ein. Seit unserer Empfehlung bei 0,42 Euro liegen Sie immer noch rund 50 % im Plus. Aktuell bewegt sich der Kurs in einer Seitwärtsrange. Mit neuen Impulsen sollte dieser aber nicht mehr lange andauern und der Kurs wieder Richtung Norden marschieren!

Gulf Shores (WKN 784809):

Den Einstiegszeitpunkt bei Gulf Shores haben wir sicherlich etwas unglücklich gewählt. Den Empfehlungskurs von 0,68 Euro sollte die Aktie aber bald wieder erreichen. Hier ähnliches Chart-Bild wie bei Bravo. Fundamental hat sich nichts geändert und das Unternehmen ist super aufgestellt!

WATCHLIST:

Ab sofort präsentieren wir Ihnen hier einige aussichtsreiche Aktien, die wir zum passenden Zeitpunkt näher vorstellen werden, aber auch jetzt schon einen Blick wert sind!

<u>Aktie</u>	WKN / Symbol	akt. Kurs	Marktkap.	<u>Kurzinfo</u>
First Star Resour.	A0JDZT / TSX:FRS	0,30 CAD	4,7 Mio. CAD	Öl und Gas
Newmac Resour.	A0HFWM / TSX:NER	0,98 CAD	6,9 Mio. CAD	Moly

Viel Erfolg und gute Geschäfte, wünscht Ihnen Ihr Team von stock-report.net!

IMPRESSUM WWW.STOCK-REPORT.NET

Inhaber: Daniel Schaad

Bamberger Strasse 9 - 95359 Kasendorf

Email: info@stock-report.net

Steuer-Nr. 229/266/00153 - Finanzamt Kulmbach

Erscheinungsweise: Der Börsenbrief "stock-report.net" erscheint einmal pro Woche. Der Versand erfolgt per html-e-mail und stellt einen Link auf ein pdf-Dokument zur Verfügung.

Haftung:

Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Engagements in den Publikationen der von stock-report.net vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Alle Angaben stammen aus Quellen, die wir für vertrauenswürdig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen deshalb grundsätzlich breit streuen. Die Artikel stellen keinesfalls eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers dar. Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in Einzelfällen die von stock-report.net besprochenen Analysen von Unternehmen in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. In diesen Fällen handelt es sich daher nicht um unabhängige Artikel.

Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, welche die Redaktion für verlässlich hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch leider nicht übernehmen. Jeglicher Haftungsanspruch muss daher grundsätzlich abgelehnt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder genutzte Kopie von stockreport.net (auch auszugsweise), verpflichtet zur Gebührenzahlung an stock-report.net; Kontonummer 362110181, BLZ 771 200 73 HypoVereinsbank Kulmbach. Das Jahresabo kostet 290,-Euro und ist jährlich vorab fällig. Das Abo verlängert sich nach der Laufzeit nicht automatisch weiter!